

Hallo Forum,

ich bin neu hier und bin vor kurzem, als ich das Thema Haarausfall gegoogelt habe, auf dieses Forum gestoßen und da dachte ich, dass ich mich hier auch mal anmelde, da ich nicht nur sehr verzweifelt und mit dem nerven total am Ende bin, sondern auch einige Fragen hätte.

Also ich bin 20 Jahre alt, männlich und leide unter Haarausfall. Mein Vater hat selbst keine Haare mehr auf dem Oberkopf und seine ganzen Brüder genauso wenig. Die Familie meiner Mutter ist jedoch mit einer vollen Haarpracht ausgestattet, jedoch bin ich mir sehr sicher, dass ich Leider kein Glück bei dieser Sache habe und die Gene meines Vaters viel dominanter waren. Seit ungefähr 1 bis 2 Jahren merke ich, dass ich Geheimratsecken bekomme und seit dem ich darauf vor ein paar Monaten angesprochen wurde, verfolge ich das auch mit und bemerke, wie mein Haar an den Ecken und inzwischen auch am Oberkopf immer "offener" (kahler?) werden und wie sich die Geheimratsecken vergrößern. Letztes Jahr besuchte ich auch zwei Hautärzte und bei dem einen musste ich mir nur anhören, dass dies bei Männern völlig normal sei und das man ja dagegen nichts tun kann und bei der anderen Dermatologin musste ich mir nur anhören, dass Männer mit Glatze doch schön seien (das mag ja sein, viele Männer sehen mit Glatze attraktiv aus, aber mir steht es überhaupt nicht, da ich schon des öfteren eine sehr kurze Frisur hatte und damit total unglücklich war), die Dermatologin verschrieb mir jedoch Regaine, ich habe mir es jedoch damals nicht gekauft, da ich mir noch ziemlich unsicher war wegen dem Ganzen.

Ich wollte auch bei einem der Hautärzte eine Haar-Analyse machen lassen und schauen, ob ich Erblich bedingten Haarausfall hätte, da ich jedoch zuvor bei meinem Hausarzt einen Bluttest gemacht hatte und dieser keinerlei Mängel aufzeichnete, sagte die Ärztin mir, dass es mit großer Wahrscheinlichkeit nichts anderes außer Erblich bedingter Haarausfall sein kann, ohne diese Analyse zu machen.

Meine erste Frage wäre: führen allgemeine Dermatologen diese Analyse eigentlich durch wo geschaut wird ob Erblicher Haarausfall besteht und wie sehen sie das überhaupt? (Wird da geprüft, ob sich im Haar dieses Hormon DHT befinden?) und ist es kostenpflichtig? Mein Arzt hat mir da keinerlei Auskunft gegeben, sondern einfach nur gesagt, dass es eh schon feststeht.

Zweitens: Ich werde weiter unten einige Bilder posten, könnten Sie mir dann eventuell sagen, in welchem Stadium sich mein Haarausfall und meine Geheimratsecken befinden? Ich mache mir extreme Sorgen, dass sich das immer weiter verschlimmert und die Geheimratsecken sich vergrößern, bis diese "Tonsur" besteht. Diese Sorge bereitet mir seit Tagen schon schlaflose Nächte.

Ich werde bald einen Termin bei einem anderen Hautarzt machen bei dem ich bisher noch nicht war, jedoch hat dieser erst wieder in einem Monat geöffnet - könnte sich die Lage bis dahin sehr verschlimmern?

Drittens: Falls ich jetzt mit einer Therapie beginnen würde, wird sich dann der Haarausfall tatsächlich stoppen können? Zu den Therapie-Möglichkeiten habe ich schon viel im Internet

nachgelesen und bin auf die folgenden 3 Mittel gestoßen:

Finasterid: diese Tablette ist mir erstens sehr gefährlich aufgrund der ganzen NW und zweitens auch extrem teuer - doch leider ist sie auch die erfolgreichste laut den Erfahrungsberichten, die ich bis jetzt gelesen habe.

Minoxidil: bei diesem Mittel habe ich sehr große Angst vor dem sogenannten "Shredding". Tritt der nur bei den Haaren auf, die sowieso ausfallen oder auch bei denen, die eigentlich nicht davon (vom erb. Haarausfall) betroffen sind? Und ist es extrem? - Dieses Shredding ist ebenfalls eine Sache, die mich sehr davon abschreckt, das Produkt zu nehmen.

Ell Cranell: von diesem Produkt habe ich gelesen, dass es auch Stoffe beinhaltet, die dieses Hormon stoppen und es ist auch das günstigste von allen drei Produkten, jedoch habe ich (LEIDER) auch gelesen, dass es den wenigsten Effekt von allen hat und kaum helfen soll.

Welches Produkt würden Sie mir hier am ehesten empfehlen? Ich brauche wirklich dringend Rat, da ich nicht mehr weiter weiß. Ich weiß, dass es viel schlimmeres auf der Welt gibt und ich bin für sehr vieles in meinem Leben auch sehr dankbar, jedoch nimmt mir dieser Haarausfall seit einigen Tagen EXTREM meine Lebensfreude weg, ich kann nicht mehr so glücklich sein wie früher, da mir IMMER und egal wo ich bin und was ich mache mir das mit dem Haarausfall einfällt.

Gibt es auch eventuell eine minimale (wirklich minimale) Chance, dass ich mein Haarausfall nicht geerbt habe? Ich denke es echt nicht, aber ich möchte mir trotzdem zu Hundert Prozent sicher gehen bevor ich irgendwelche Mittel anwende, da man diese ja auch ein Leben lang anwenden muss und beim absetzen soll sich der Haarausfall ja sogar noch verstärken und da wir eh wenig Geld haben, wollte ich jetzt erstmal nicht unbedingt für so etwas ausgeben, aber ich denke mir bleibt da einfach keine andere Wahl, diese Sache belastet mich einfach unheimlich. Vor einigen Monaten hat es mich zwar auch sehr belastet, aber dank den Abi-Prüfungen hatte ich etwas, worauf ich mich viel mehr konzentrieren musste und deshalb nicht so sehr auf dieses Thema fixiert habe. Es wird jedoch jetzt von Tag zu Tag schlimmer, wie gesagt es ist immer in meinem Gedanken, ob mit Ablenkung oder ohne, irgendwie findet es immer einen Weg in meinem Kopf.

Ich bedanke mich vielmals und würde mich über Eure Antworten sehr freuen!

P.S: auf die Rechtschreibung habe ich jetzt nicht so sehr geachtet, deshalb tut es mir leid, wenn da Fehler dabei sind und auch Sorry für das totale durcheinander aber im Moment bin ich alles andere als strukturiert, haha.

File Attachments

1) [IMG_3210.JPG](#), downloaded 1555 times

